

FACHGRUPPE „GESUNDHEIT“



**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Die Offensive Mittelstand

Angelika Stockinger

Offensive Mittelstand BW



Wer sind Wir?



- **Partner sind** Bund und Länder, Unternehmensverbände, Fachverbände, Innungen, Handwerkskammern u.v.m. ...
- Regionale Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberservice, regionale Wirtschaftsförderungen, IHKs, wirtschaftsnahe Dienstleister, Unternehmen ...
- **OM-Berater**, autorisiert durch die Offensive Mittelstand, handeln „vor Ort“ als Impulsgeber und Unterstützer im Rahmen der Initiative

Ziele & Ihr Nutzen ...



- Wir unterstützen kleine und mittlere Unternehmen in Ihrer Region dabei, ihre Erfolgsaussichten und Wettbewerbsfähigkeit systematisch zu erhalten und zu steigern.
- Durch das Bündeln der Kräfte und Kompetenzen im Netzwerk Offensive Mittelstand in Ihrer Nähe können wir kleine und mittelständische Unternehmen „vor Ort“ erreichen und nachhaltig zu deren optimaler Leistungs- / Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit beitragen.

konkret und verlässlich ... Angebote für KMU der Zukunft



- Die Angebote der Regionalen Netzwerke der Offensive Mittelstand sind ...

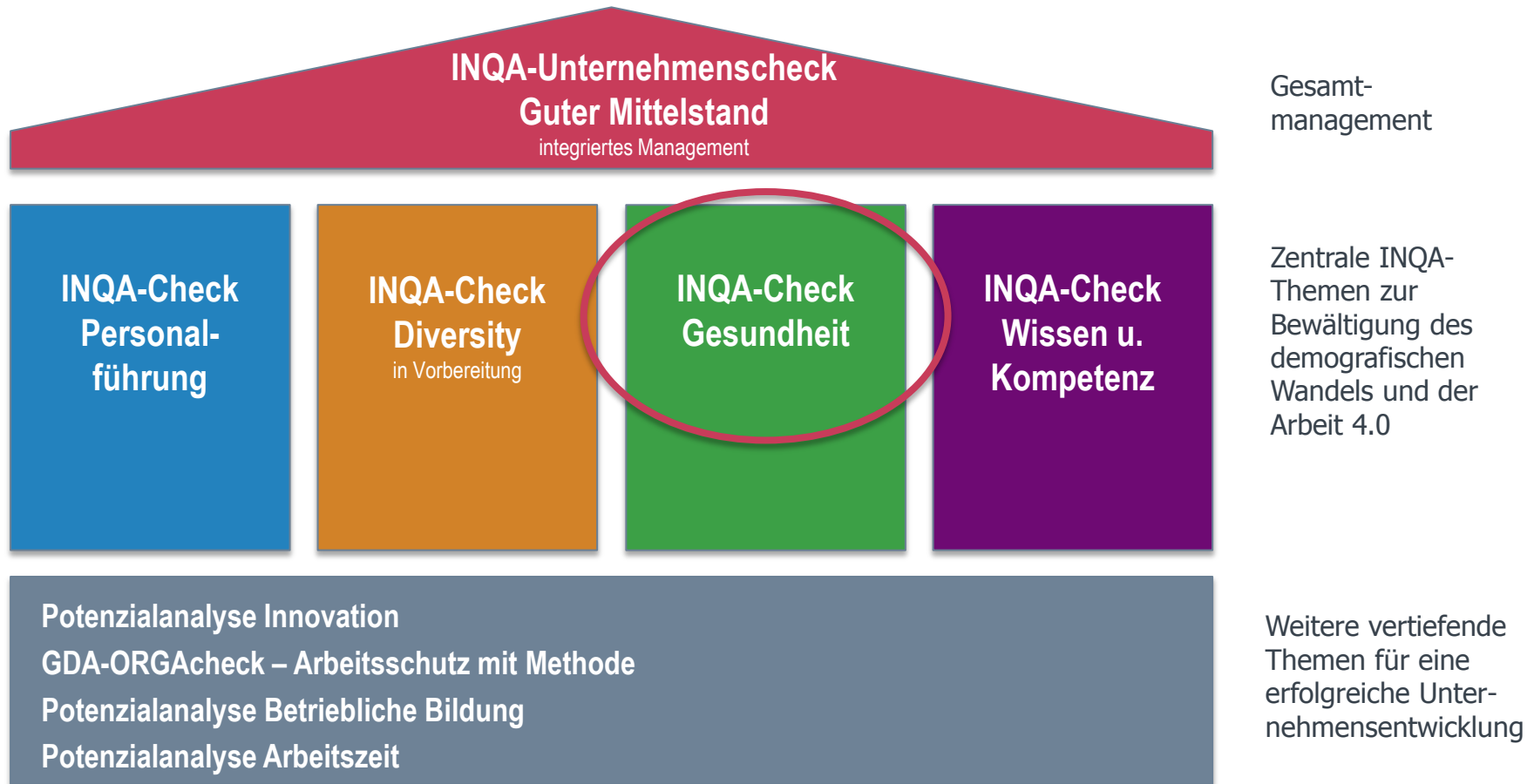
bedarfsorientiert

qualitativ hochwertig

verständlich

- Wir verbreiten und arbeiten mit den strukturierten Instrumenten der Offensive Mittelstand und bieten vertiefend themenbezogene Seminare, Veranstaltungen und ganzheitliche Beratung an.

Praxis-Standards-Mittelstand ‚Die INQA-Instrumenten-Familie‘



Diese kostenfreien Instrumente bieten Hilfe zur Selbsthilfe



Das Besondere der Instrumente

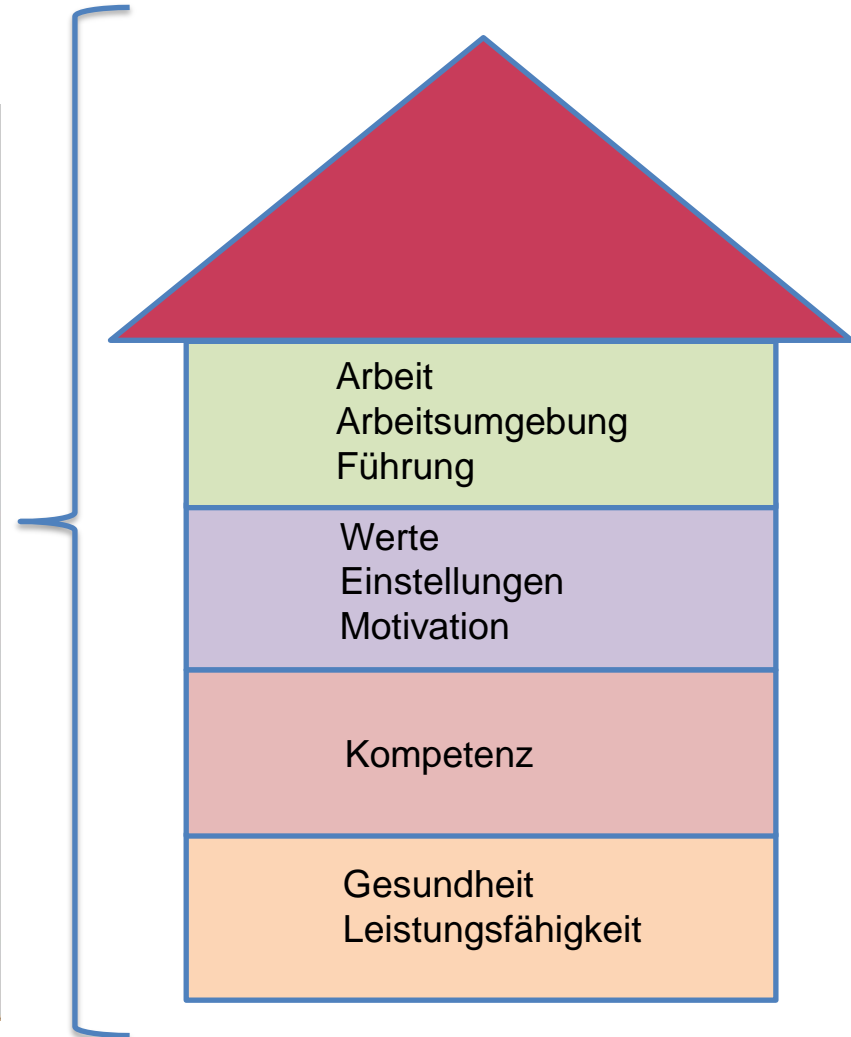
Ein gemeinsamer Qualitätsstandard vieler Partner des Mittelstands und Praxis-Check in einem !

Diese Checks ermöglichen einen strukturierten & vertiefenden Potenzial-Check (KVP) für Ihr Unternehmen.

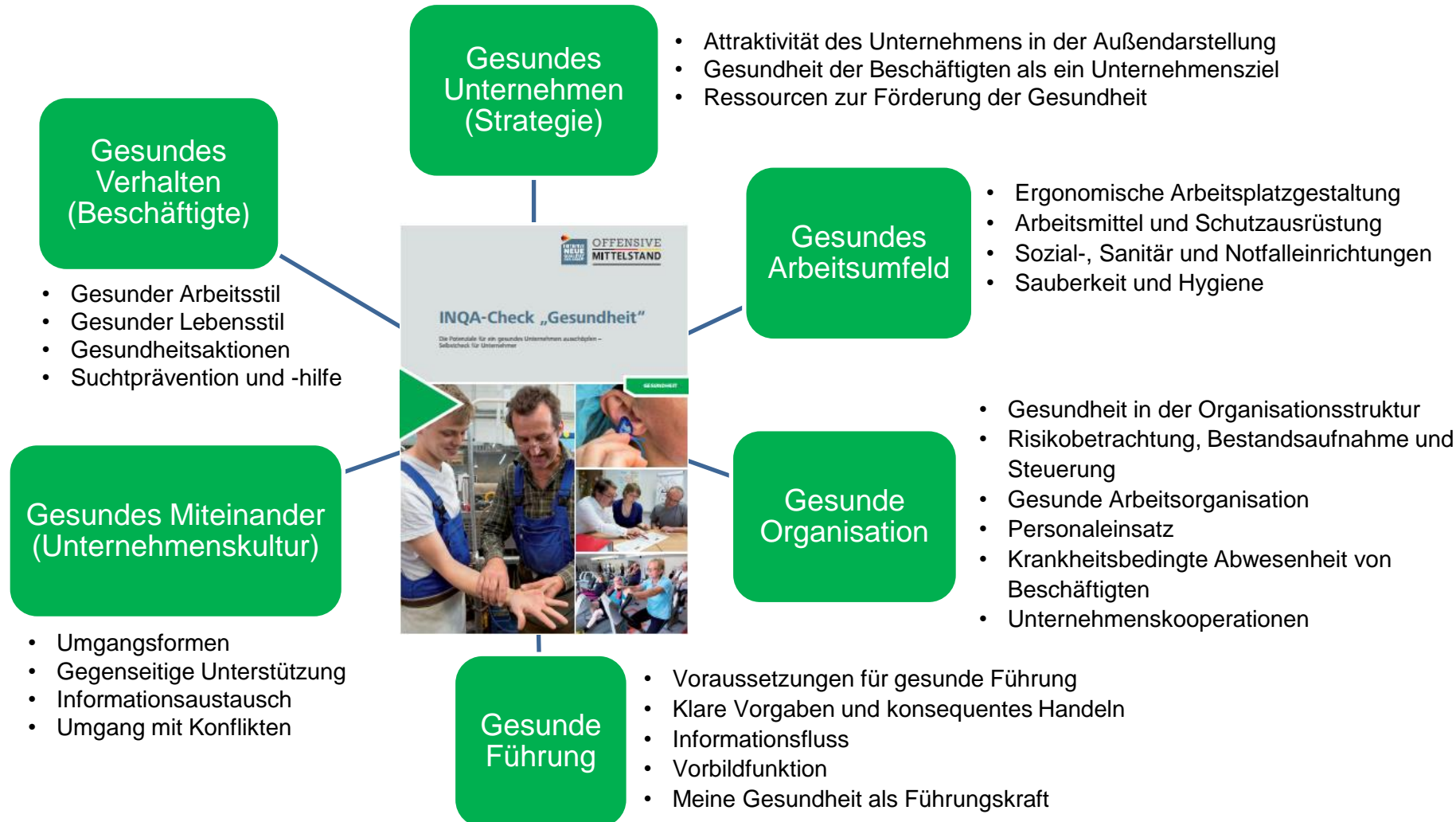
INQA-Check ‚Gesundheit‘

Die Potenziale für ein gesundes Unternehmen ausschöpfen
- Selbstcheck für Unternehmer -

Arbeitsfähigkeit erhalten



Handlungs-Felder und Checkpunkte des INQA-Checks „Gesundheit“



Funktion des INQA-Checks „Gesundheit“



Selbstbewertungsinstrument









Keine Zertifizierung !!!

Starthilfe ...

Mit welchem Thema des Checks beginnen?

Mit dieser Starthilfe finden Sie heraus, in welchem der sechs Themenfelder des INQA-Checks „Gesundheit“ Sie **besonderen Handlungsbedarf** haben. Mit diesen Themen sollten Sie einsteigen.

Die sechs Themen des INQA-Checks „Gesundheit“	Handlungsbedarf	Mit diesen Themen einsteigen
<p>Zurzeit kein Handlungsbedarf ■ Handlungsbedarf ■ Dringender Handlungsbedarf ■</p>		
<p>► 1. Gesundes Unternehmen (Strategie)</p> <p>Wir sind ein wirtschaftlich erfolgreiches und gesundheitsorientiertes Unternehmen. Wir erhalten und fördern die Gesundheit unserer Beschäftigten und sorgen für sichere, gesunde und motivierende Arbeitsbedingungen. Bei unseren Kunden, bei Investoren, in der Region und bei potenziellen Beschäftigten werden wir als attraktives und gesundes Unternehmen wahrgenommen.</p>		
<p>► 2. Gesundes Arbeitsumfeld</p> <p>Wir legen Wert auf eine Arbeitsumgebung, die die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten erhält und fördert. Wir achten auf eine entsprechende Arbeitsgestaltung und stellen geeignete Arbeitsmittel zur Verfügung.</p>		
<p>► 3. Gesunde Organisation</p> <p>Wir achten darauf, dass Gesundheit in allen relevanten betrieblichen Entscheidungen berücksichtigt und im Alltagshandeln gelebt wird (Präventionskultur). Wir berücksichtigen bei der Arbeitsplanung und -gestaltung die Erfahrungen und das Wissen der Beschäftigten und deren Vielfalt.</p>		
<p>► 4. Gesunde Führung</p> <p>Wir bieten unseren Beschäftigten bedarfsorientierte Weiterbildungen an, damit sie den Anforderungen unseres Betriebes gerecht werden. Wir nutzen hierfür passende Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten.</p>		
<p>► 5. Gesundes Miteinander (Unternehmenskultur)</p> <p>Wir wissen, dass ein wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander die Gesundheit sowie die Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Beschäftigten positiv beeinflusst. Wir legen Maßnahmen zur Förderung eines guten Betriebsklimas fest und überprüfen ihre Wirksamkeit.</p>		
<p>► 6. Gesundes Verhalten</p> <p>Wir wissen, dass die Gesundheit unserer Beschäftigten zu unserem wirtschaftlichen Erfolg wesentlich beiträgt. Wir unterstützen gezielt die Eigenverantwortung der Beschäftigten durch Angebote für einen gesunden Arbeits- und Lebensstil.</p>		

So arbeiten Sie mit dem Check ...

Übergreifende
Zielsetzung
im
Handlungsfeld

3 Gesunde Organisation

Ziel:

Wir achten darauf, dass Gesundheit in allen relevanten betrieblichen Entscheidungen berücksichtigt und im Alltags-handeln gelebt wird (Präventionskultur). Bei der Arbeitsplanung und -gestaltung berücksichtigen wir die Erfahrungen und das Wissen der Beschäftigten und deren Vielfalt.



Erfolgreiche Praxis

Vergleichen Sie die beschriebene Praxis und die Beispiele mit Ihrer eigenen Situation und bewerten Sie selbst, ob Sie Handlungsbedarf sehen. In größeren Betrieben kann „Unternehmen“ auch Verantwortungsbereich bedeuten.

Handlungsbedarf

■ Zurzeit kein Handlungsbedarf ■ Handlungsbedarf ■ Dringender Handlungsbedarf

Checkpoint
beschreibt die
gesundheits-
unterstützende Praxis

► 3.1 Gesundheit in den Verantwortungsbereichen

Wir haben das Thema Gesundheit in die Verantwortungsbereiche und Aufgabenbeschreibung unserer Führungskräfte integriert.

Beispiele hierfür sind:

- Mit Führungskräften vereinbaren das Thema Gesundheit in ihrem Bereich konkret umzusetzen, zum Beispiel in Zielvereinbarungen, Arbeitsanweisungen
- Führungskräfte zur Umsetzung des Themas Gesundheit befähigen und unterstützen



Beispiele und
Ideen guter
Praxis in dem
Handlungsfeld

→ Beim Aufbau einer Arbeitsschutzorganisation unterstützt Sie der „GDA-ORGaCheck – Arbeitsschutz mit Methode“ (www.gda-orgacheck.de)

So steht der Check zur Verfügung ... Check-Online * als APP * als Print

INQA-Check „Gesundheit“

Die Potenziale für ein gesundes Unternehmen ausschöpfen –
Selbstcheck für Unternehmen

Home Check > Check

INQA-Check "Gesundheit"

Vollversion

Sie können die Bausteine nacheinander bearbeiten oder die Reihenfolge selbst bestimmen. Bearbeitungsdauer der Bausteine ca. 60 Minuten. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, unter „Meine Check-Box“ Ihre Ergebnisse einzusehen und Ihre Maßnahmen festzulegen.

PRAXISSTANDARD-MITTELSTAND 04 INQA-CHECK "GESUNDHEIT"



1 Gesundes Unternehmen (Strategie)



2 Gesundes Arbeitsumfeld



3 Gesunde Organisation



4 Gesunde Führung



5 Gesundes Miteinander (Unternehmenskultur)



6 Gesundes Verhalten

MEINE CHECK-BOX

- ▶ MEINE ERGEBNISSE
- ▶ MEINE MAßNAHMEN
- ▶ UNSERE STÄRKEN

▶ INFOS ZUM CHECK



<http://www.inqa-gesundheit.de>

Nutzen des Gesundheits-Checks



OFFENSIVE
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

- Praxisstandard für KMU, der von BGM-Experten und den Partnern der Offensive Mittelstand entwickelt wurde.
- Selbstbewertungs-Instrument zeigt Unternehmen die Handlungsfelder für ein gesundheitsorientiertes Unternehmen auf.
- Weiterführende Beratungsleistung können generiert werden.
- Unterstützt mit umfassenden Materialien und Hinweisen zu betrieblichen Experten im Bereich der Offensive Mittelstand.
- Definiert finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für Betriebe (Präventionsgesetz).
- Erprobung in den Betrieben Ihrer Nachbarschaften

Bei welcher Ihrer nächsten Veranstaltungen für KMU können wir Sie unterstützen?



Unterstützung für Unternehmen und für Sie ...

Praxishilfen der Partner im INQA-Checks „Gesundheit“

- Krankenkassen
- DGUV
- BGN
- Offensive Mittelstand

BAUSTEIN: GESUNDE FÜHRUNG

THEMA

4.1 Voraussetzungen für gesunde Führung

Wir schaffen bestmögliche Voraussetzungen für unsere Beschäftigten, sodass sie ihre Arbeitsaufgaben motiviert, produktiv und gesundheitsgerecht umsetzen können. Ein entsprechendes Führungsverhalten wird regelmäßig thematisiert und ggf. durch Weiterbildungen/Einzelcoaching ausgebaut.

HANDLUNGSBEDARF

- Dringender Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- Zurzeit kein Handlungsbedarf

MEINE MAßNAHMEN

Priorität:

Verantwortlich:

Beginn: Kontrolle:

Maßnahme und Bemerkungen

ANREGUNGEN AUS DER PRAXIS

PRAXISHILFEN ZUR UMSETZUNG

Wertschätzung gegenüber Mitarbeitern	perso-net.de - Internetplattform des RKW Kompetenzzentrums	Das Faktenblatt stellt dar, wie wertschätzende Führung funktioniert und zeigt 10 praxiserprobten Haltungen zur Wertschätzung der Mitarbeiter.
Fachkräfte sichern - Flexible Arbeitszeitmodelle	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Die Handlungsempfehlung stellt verschiedene Arbeitszeitmodelle vor und zeigt, wie diese in Unternehmensmodelle einbezogen werden können.
Beruf und Pflege vereinbaren Wie Unternehmen Beschäftigte effektiv unterstützen können	perso-net.de - Internetplattform des Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V./RKW	Wirkungsvolle Maßnahmen und Hinweise für Unternehmen, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegesituationen zu unterstützen.
Präsentismus: Verlust von Gesundheit und Produktivität. iga Fakten 6	AOK-Bundesverband BKK Bundesverband DGUV Verband der Ersatzkassen e. V.	"Präsentismus" wird anhand von Statistiken und Befragungen dargestellt und Gründe für dieses Verhalten werden aufgezeigt. Zudem geben die iga Fakten vielfältige Ansatzpunkte für die Prävention.
Gesund und fit im Kleinbetrieb Arbeiten: entspannt, gemeinsam, besser Tipps für Wirtschaft, Verwaltung und Dienstleistung	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)	Die Information gibt einen Überblick zu Faktoren, die bei der Arbeit zu schwierigen Situationen führen können. Daneben wird ein Stufenmodell zur Neubewertung herausfordernder Situationen vorgestellt.
Rundum gestärkt: Wie psychosoziale Faktoren bei der Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen am Arbeitsplatz berücksichtigt werden können	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)	Die Broschüre zielt auf die Sensibilisierung für den Zusammenhang zwischen Rückenschmerzen und psychischer Belastung ab, erläutert den fachlichen Hintergrund und gibt konkrete Vorschläge für Maßnahmen.

Was bringt der INQA-Gesundheits Check meinem Unternehmen?



- Check „Inwieweit habe ich bisher die Gesundheit der Beschäftigten im Blick?“
- Das Wesentliche:
Jedes Thema auf zwei Seiten
- Tipps und Anregungen, wie man es gut machen könnte. Ich erkenne und entwickle innerbetriebliche Potentiale.
- Ich als Unternehmen bewertet den momentanen Stand der Dinge
- und erstelle einen Maßnahmenplan zur strategischen Ausrichtung für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.
- Mein Unternehmen erfährt Stärkung der Wettbewerbs- und Beschäftigungsfähigkeit.

Nehmen Sie (regional) Kontakt zu uns
auf. Wir freuen uns auf den Dialog!



OFFENSIVE
MITTELSTAND
GUT FÜR DEUTSCHLAND

ANGELIKA STOCKINGER
Ansprechpartnerin OM
Baden-Württemberg
Sedanstraße 39
72124 Pliezhausen
07127-9736390
0171-8535902
kontakt@ombw.de
www.Offensive-Mittelstand-bw.de
www.Offensive-Mittelstand.de
www.inqa.de



BGM Gamification



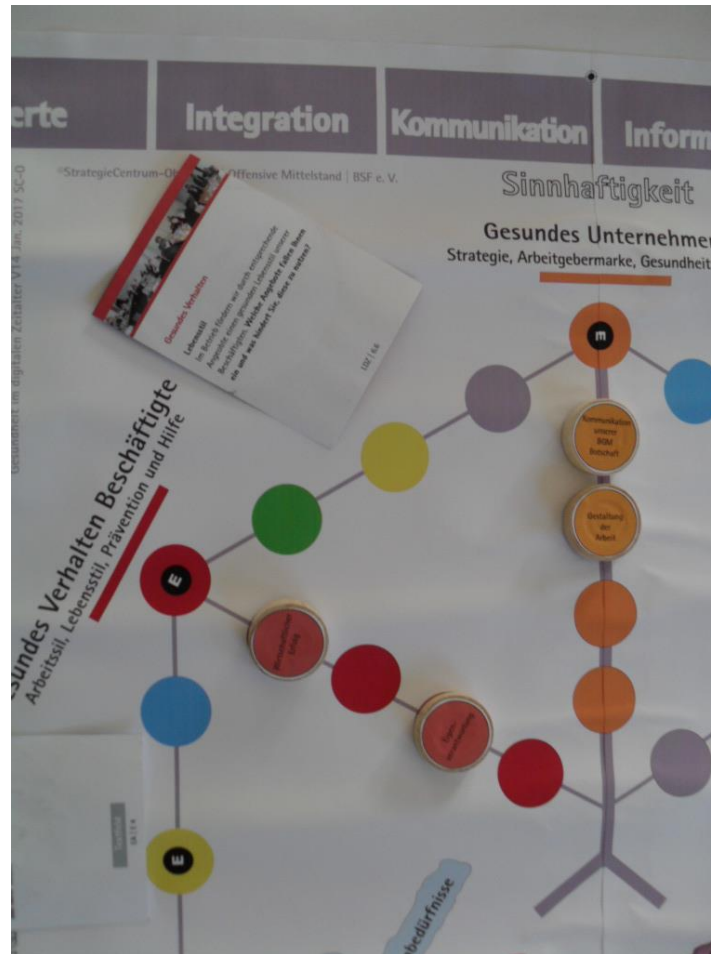
Einblick



Auf Basis der Gamification BGM simulieren Sie gemeinsam mit Unternehmer-Kollegen die gesundheitsgefährdenden Themen einer modernen Firma und was dort im Kontext des digitalen Wandels geschehen kann. An nur max. 3 Stunden entwickeln Sie ein Gefühl für die nötigen Schritte, in dieser rasanten Zeit gesund zu bleiben.

Die Idee: Jeder Mitspieler begreift das Betriebliche-Gesundheits-Management spielend.

BGM Gamification



Durchblick



Die Grundlage: Ein Spielbrett mit 6 Handlungsfeldern, 6 farbigen Spielfiguren, Würfel, Chips, Frage- und Ereigniskarten.

Der Rahmen: BGM Fragekarten plus Erfahrungen der Mitspieler bringen vielfältige Einblicke in die aktuellen-Gesundheitsthemen.

Ihr Vorteil: Schnellstmöglicher Durchblick, was das Betriebliche-Gesundheits-Management für Sie und für Ihr Unternehmen bedeutet!

BGM Gamification



Weitblick:



Das BGM macht klar, was Unternehmer und Führungskräfte infolge fortschreitender Belastungen, der Automatisierung und der digitalen Agenda in Zukunft erwartet.

Am Ende haben Sie eine Konzept-Tableau, mit dem Sie Ihre Handlungsschritte nach Priorität ordnen und später bearbeiten können. Sie treffen die richtigen Entscheidungen und setzen diese auch um!

Neuer Ansatz: Play + Check

Mit dem Gesundheit - Game und Check arbeiten...



FACHGRUPPE „GESUNDHEIT“



OFFENSIVE
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Angelika Stockinger
kontakt@ombw.de

